



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 82
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 18.11.2025

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
6.6.5.1 / 11-25

Antrag: Förderung von Startups mit Stadtteilbezug Obergiesing – Fasangarten

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 17 Obergiesing – Fasangarten hat in seiner Sitzung am 11.11.2025 einstimmig folgenden Antrag beschlossen;

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die bestehenden Programme der Landeshauptstadt München zur Förderung von S Startups (z. B. Crowdfunding-Zuschuss, Munich Impact Incubator) durch ein dezentrales Modell mit besonderem Fokus auf den Stadtteil Giesing ergänzt werden können.

Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

1. Nutzung leerstehender oder untergenutzter Gewerbeflächen im Stadtteil Giesing als Pilotflächen für Gründer*innen und Startups.
2. Entwicklung eines niedrigschwelligen Förderangebots für Startups mit lokalem Bezug (z.B. im Bereich Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung lokaler Betriebe, soziale Innovation).
3. Prüfung einer Kooperation mit bestehenden Gründerzentren (z. B. Munich Urban Colab, Werk1) zur Einrichtung eines dezentralen Satellitenstandorts in Giesing.
4. Darstellung der finanziellen Auswirkungen und möglicher Synergien mit bestehenden Programmen der LHM sowie des Freistaats Bayern.

Begründung:

Der Stadtteil Giesing ist durch eine kleinteilige Wirtschaftsstruktur mit zahlreichen Handwerksbetrieben, Einzelhändlern, Kreativen und sozialen Projekten geprägt. Zugleich führen steigende Mieten und Flächenkonkurrenz zu Verdrängungseffekten, die insbesondere junge Unternehmen und Gründer *innen treffen.

Eine gezielte Förderung von Startups im Stadtteil Giesing kann

- die lokale Wirtschaftsstruktur stabilisieren,
- neue Arbeitsplätze schaffen,
- die Innovationskraft des Stadtteils stärken,

- die soziale und wirtschaftliche Durchmischung erhalten und
- zur Erreichung der Klimaziele der Landeshauptstadt beitragen (kurze Wege, regionale Wertschöpfung).

Der Großteil der städtischen Startup-Förderung konzentriert sich bislang auf zentrale oder nördliche Standorte (z. B. Munich Urban Colab, MTZ). Eine Pilotförderung im Stadtteil Giesing wäre ein wichtiger Schritt, um die Startup-Strategie der Landeshauptstadt dezentral zu erweitern und auch in einem Stadtteil mit besonderem Entwicklungsdruck wirksam zu verankern.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Carmen Dullinger – Oßwald
Vorsitzende des BA 17
Obergiesing – Fasangarten

